


[Start](#)
[Veranstaltungen](#)
[Archiv](#)
[Brinckman](#)
[Links](#)
[Kontakt](#)


### Kurzvita John Brinckman

von Dr. Gerd Richardt, Zeichnungen aus „Kasper-Ohm un ick“ mit freundlicher Genehmigung des Hinstorff Verlages

Geboren am **3.7.1814** in Rostock, Korbfelder Straße 23

**1828 - 1834** Besuch der Großen Stadtschule

**24.3.1834** Immatrikulation an der Universität Rostock

Im **Januar 1838** Prozessbeginn wegen angeblicher "versuchter Stiftung einer strafbaren Verbindung" an der Uni Rostock, Stadtarrest seit **März 1838**, dann Studienabbruch

Das Urteil: 3 Wochen Gefängnis, Begnadigung durch den Großherzog im **Januar 1839**

**1837/38** erste Erzählungen in Zeitschriften (hochdeutsch): "Die drei Milizen", "Der Veteran der Garde" u.a., veröffentlicht in "Baltische Blüten", Wismar

**1839** erste eigenständige Publikation: "Legende vom Heiligen Damm"

Amerika-Reise: hin ab **10.9.1839**, Rückkehr am **10.12.1841**

Lebt in New York, u.a. bei seinem Bruder, dem Kaufmann Michael Brinckman

Übersetzungen u.a. nach Henry Wadsworth Longfellow ins Deutsche



Übersetzungen von Jean Paul u.a. ins Englische  
Eigener Ertrag: "New Yorker Album" (hochdeutsche Gedichte, blieben ungedruckt)

Hauslehrer in Rey (1842-1844) und Dobbertin (1844-1846)

**18.5.1842** Bekanntschaft mit späterer Ehefrau, Elise Burmeister

"Mecklenburger Album" (1843, Erlös den Opfern des Hamburger Brandes von 1842 zugedacht)

**1846 - 1849** Leiter der sog. Honoratiorenschule in Goldberg

**3.4.1846** Heirat mit Elise, sie bekommen insgesamt 10 Kinder

**1848** antifeudale und antiklerikale "Neue mecklenburgische Lieder" (anonym, über 20 wurden gedruckt verbreitet)

**April 1848** Betätigung als Delegierter des Goldberger Reformvereins in Güstrow und Wahlmann für die Frankfurter Nationalversammlung

Ab **20.9.1849** bis zum Lebensende Lehrer an der Realschule in Güstrow

Ab **1854** niederdeutsches Schaffen, u.a.:

"Dat Brüden geiht üm" (Tiermärchen, **1854**);

"Kasper-Ohm un ick" (Urfassung **1855**, stark erweitert **1868**);

"Vagel Grip" (Lyriksammlung, **1859**);

"Peter Lurenz bi Abukir" (**1868**).

**20.9.1870** Tod Brinckmans, Grabstelle mit Relief von Wandschneider auf Friedhof Güstrow

Posthum, u.v.a.:

"Höger up", **1885**

"Motte Spinkus un de Pelz", **1886**

"De Generalreeder", **1886**

**3.7.1908** Brinckman-Brunnen in Güstrow v. Wilh. Wandschneider

**26.7.1914** Brinckman-Brunnen in Rostock v. Paul Wallat





Picture

Gallery Software by  
VisualLightBox.com v5.3

**19.4.1921** Benennung eines Rostocker Stadtteils in "Brinckmansdorf" (Bekanntgabe)

**6.2.1990** Gründung der John Brinckman Gesellschaft e.V. in Hamburg, heute in Güstrow.

[Mitgliederbereich](#) [Impressum](#)